

Verein zur Förderung weiblicher Erwerbsthätigkeit. Der Zweck des Vereins ist die Förderung weiblicher Erwerbsthätigkeit. Der Verein hat eine Schule begründet, in welcher sowohl allgemeine als speciell gewerbliche Vorbildung gewährt wird (s. Gewerbeschule für Mädchen und Fortbildungsschule). Der Verein zählt 500 Mitglieder. Vorstand: Herr Director J. Brindmann Dr., Vorsitzender, Frau M. Gailer, Frau A. Vippert, Frau Maurien, Frau Dr. Me, Frau Dr. Schramm, Herr Johs. Paul, Schachmeister, und die Herren Aescan Lutteroth und Director Dr. Stuhlmann.

Verein, Der, zur Fürsorge für die aus der Heilanstalt Friedrichsberg als geheilt entlassenen Geisteskranken, wurde 1866 gegründet, um ihnen bei der Rückkehr in die bürgerliche Gesellschaft thätige Hülfe zu leisten, ihre Bestrebungen zum Unterhalt und Arbeit zu unterstützen, und durch pecuniäre Hülfe, in der Zeit, in der sie noch nicht verdienen, vor Noth und Elend, und damit vor Rücksällen zu bewahren. Die Mittel dazu sollen, theils durch Beiträge der Mitglieder, theils durch Subscriptionsen und Vermächtnisse beschafft werden. Die Mitglieder bestehen aus Damen und Herren, welche die Vertheilung der Gaben und die Arbeiten beaufsichtigen. Die Geschäfte des Vereins leitet der Vorstand, bestehend aus folgenden Herren und Damen: Consul Siordet, Dr. G. Bertram Dr. D. Häbener, Dr. J. F. Hil enter, Frau Dr. Zängel, Frau Dr. Gerret, Frau Böhm und Frau Dr. Häbener. Der Vorsitzende Herr Dr. J. F. Häbener und der Kassensführer Herr Consul Siordet sind bereit, Beiträge entgegen zu nehmen. Anmeldungen können nur auf ein Attest von Herrn Dr. Meje, Director der Irrenanstalt Friedrichsberg, berücksichtigt werden.

Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge, Der, hat sich im Jahre 1839 gebildet und sorgt für die aus den Strafankstalten Entlassenen hinsichtlich ihrer moralischen Besserung und ihres bürgerlichen Fortkommens durch Aufsicht, Unterbringung in Arbeit hier oder auswärts, Unterstützung, geeignetenfalls auch durch vorläufige Aufnahme in die Arbeitsanstalt des Vereins u. s. f. Die Mitglieder dieses Vereins sind theils active (Pfleger), die eine persönliche Sorge für die Sträflinge übernehmen, theils solche, die durch Geldbeiträge oder andere Unterstüßungen die Zwecke des Vereins fördern. Die Leitung ist in den Händen einer Direction, welcher jetzt der zweite Polizeiherr präsidirt; sie verammelt sich wenigstens monatlich einmal. Wegen Theilnahme an dem Verein oder sonstiger den Verein betreffender Dinge wende man sich an Herrn Pastor Carl Bertheau, Pastorenstr. 13.

Verein Hamburger Gastwirthe, gestiftet am 8. December 1871, bezweckt die Förderung und Vertretung der gemeinamen Interessen der Gastwirthe im Allgemeinen, speciell derjenigen seiner Mitglieder. Jedes unbefoholene Inhaber einer obrigkeitlich concessionsirten Gast- und Schankwirtschaft kann dem Verein beitreten. Der p. t. Vorstand besteht aus den Herren Ab. Metterhaujen, Vorsitzender; Aug. Köhn, stellvertretender Vorsitzender; A. B. C. Sandvoos, Cassirer; G. Hirsch und J. H. Waben, Schriftführer; C. A. Wening, P. J. N. Mähmeyer, C. F. Käljan, E. Thoms. Die Mitgliederzahl beträgt gegen 700.

Verein, Israelitischer, für Gebrechliche, wurde 1855 von Knaben gegründet, denen sich später auch Erwachsene angeschlossen haben. Der Zweck desselben ist, gebrechliche israelitische Arme zu unterstützen. Die Geldvertheilungen finden zweimal im Jahre statt und wird jedes Mal eine größere Anzahl von Bedürftigen berücksichtigt. Der Jahresfonds ist bei der Sparcasse von 1827 belegt. Die Verwaltung besteht gegenwärtig aus den Herren Präses, J. E. Gotthold, Secretair, J. Bromberg, Cassirer.

Verein von Geschäftsreisenden, gegründet in Hamburg 1803 von Chefs und Reisenden Hamburger und Altonaer Handlungshäuser, unterstützt altersschwache oder durch unverschuldete Unglücksfälle zurückgekommene, sowie Wittwen und Waisen verlorener Mitglieder, sobald diese 5 Jahre dem Vereine angehört haben; wegen Aufnahme hat man sich an den Präses (d. J. Herr Julius Hudobolsky) zu wenden, der jederzeit gern die Statuten verleiht.

Verein für hamburgische Geschichte, errichtet im Jahre 1839. Der Verein bezweckt die Förderung vaterländischer Geschichtsfunde im weitesten Umfange und löst zu diesem Behufe eine Zeitschrift für hamb. Geschichte, sowie Mittheilungen des Vereins f. d. G. herauszugeben, letztere erscheinen in der Regel monatlich. Außerdem sind und werden mehrere selbstständige Werke, sowie öffentliche Vorträge angeregt und befördert. Vorstand des Vereins: Die Herren Dr. F. Volz, erster Vorsitzender, C. F. Gachdons, zweiter Vorsitzender, Dr. D. Mübiger, Secretair, Dr. C. Amund, Archivar, Director Dr. Clausen, Cassenführer. — Wer in den Verein einzutreten wünscht, hat sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden. Der Jahresbeitrag ist M. 7.20. — Der Verein besitzt eine Bibliothek (im Hause der patriotischen Gesellschaft) von ungefähr 1000 Bänden, hauptsächlich enthaltend geschichtliche Zeitschriften, Urkunden-Sammlungen u., sowie auch eine Siegel-Sammlung, eine Sammlung von Stammbäumen hamb. Familien, von Grundrissen und Karten des hamb. Gebiets und hamb. Portraits. Bibliothek und Sammlungen sind Montags von 2-3 Uhr den Freunden vaterländischer Geschichte geöffnet.

Verein der Gesellschaft zur Vertheilung der Forderung an israelitische Arme, gestiftet 1783. Verwaltungsmittglieder: die Herren A. Leibut, S. Egan, Sim. A. Goldzieher, gr. Michaelisstraße 15, M. N. Marcus, M. Salomon, Wils. Wolff, welche Anmeldungen entgegen nehmen.

Verein, Hamburgischer, zur Beförderung nützlicher Gewerbe unter den Israeliten, unterstützt der jüdischen Confession angehörende Söhne hamburgischer Staatsangehöriger und Mitglieder

einer der hiesigen israelitischen Gemeinden bei der Erlernung eines Gewerbes, indem er sie bei Lehrherren unterbringt, für ihre Ausbildung sorgt, falls es besonderer Studien bedarf, auch seine Thätigkeit auf die weibliche Jugend erstreckt und zur selbstständigen Ausübung des Gewerbes verhilft. Die Verwaltung führt eine aus 7 männlichen und 2 weiblichen Mitgliedern bestehende Direction; dieselbe bilden: die Herren B. Egert, Dr. Ferdinand Gobert, d. J. Präses, Dr. N. Jacobson, Marcus Nordheim, Moriz Reine, S. A. Simon, Siegmund Warburg, Frau Anna Warburg und

Verein, Israelitischer, zur Unterstützung armer Greise, gestiftet 1794, bezweckt wöchentliche Vertheilung an männliche und weibliche arme Greise. Vorstand die Herren J. Emanuel, Leopold S. Spiro, J. A. Israel jun., Moriz Raunheim und

Verein von Grundeigentümern. Derselbe wurde im Jahre 1832 in's Leben gerufen. Zweck desselben ist: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder, für vaterländische und gemeinnützige, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten. 2. Verathung über Abhülfe bestehender Mängel und Beilegung der dem Gemeinwohl sich entgegenstellenden Hindernisse. 3. Leitung der Wahlen von den Grundeigentümern für die Bürgerschaft. 4. Geseßliche und wissenschaftliche Unterhaltung. Der Vorstand besteht aus Präses, Vicepräses, Kassensführer und 8 Vorsteher. Präses und Vicepräses verwalteten im Amt 1 Jahr, die Vorsteher 3 Jahre. Die Ausschreibenden sind wieder wählbar. Der Vorstand besteht aus den Herren Dr. Georg Gieschen, Präses; Dr. Richard Lange, Vicepräses; A. Bandmann, Kassensführer; C. A. Schumann, Dr. M. Fischer, J. F. W. Rostmann, M. Wenzelberg, J. F. E. Blüthens, A. G. S. Hermann, M. E. Stroford u. G. V. Stencke. Note: C. E. H. Meyer. Berichtiget 45. Die gedruckt n 1877 revidirten Statuten, enthalten die Pflichten und Rechte der Mitglieder. Jeden Dienstag Abend verammeln sich die Mitglieder des Vereins im Convent-Garten selbst Vereins-Angelegenheiten, sowie gemeinnützige Angelegenheiten besprochen werden, auch den Mitgliedern über Fragen, die das Grundeigentum betreffen, Rath und Auskunft erteilt wird. In den Monaten October bis Mai finden General-Versammlungen des Vereins statt, in welchen über wichtige, das Gemeinwesen, besonders das Grundeigentum interessirende Angelegenheiten Vorträge gehalten werden.

Verein, Hiesiger evangelischer, der Gustav Adolph-Stiftung, im Jahre 1844 gestiftet, zur Unterstützung armer evangelischer Gemeinden. Der hiesige Verein ist in die Gesamtheit der Vereine der Gustav Adolph-Stiftung, die in dem Central-Vorstande in Leipzig einen Mittelpunkt haben, aufgenommen. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ, der sich zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet. Ein Drittel der ordentlichen Einnahme wird statutengemäß dem Central-Vorstande überreicht, zwei Drittel Beiträge werden selbstständig vom hiesigen Verein, zur Unterstützung evangelischer Gemeinden und Glaubensgenossen verwendet. Den Vorstand bilden folgende Herren: Hauptpastor Dr. H. J. R. Catinich, Vorsitzender, Stellvertreter, Herrn. Gries, Dr., Schriftführer, L. E. Amund, Cassenführer, Pastor Gild, Dr., A. A. Benete, Pastor Blümer, Dr., D. J. Burckhard, d. L. Des Arts, J. F. E. Refardt, S. E. C. Himmelheber, Senator Mönckberg Dr. und J. M. Meyer. Wegen Aufnahme in den Verein wende man sich an ein Mitglied des Vorstandes. — Vereinsbote ist E. B. Salzmann.

Verein für Handlungs-Voten von 1873. Der Zweck dieses am 3. März 1873 gegründeten Vereins ist die geistige wie materielle Lage seiner Mitglieder zu heben und zu fördern. Mitglied dieses Vereins kann jeder unbefoholene Mann werden; wenn er das achtzehnte Lebensjahr zurückgelegt, jedoch das vierzigste nicht überschritten hat, und nachweislich hier am Plage als Comptoir-Vote, Hausknecht, Hausknecht, Hausarbeiter oder Vater thätig ist. Das Vereinslocal befindet sich Hollenstraße 3. Briefkasten in der Börse, in der Nähe des Castellans.

Vereinigung der Handlungs-Voten von 1880. Der Zweck dieses am 13. September 1880 gegründeten Vereinigung ist, sich in oben angegebenen Fällen in collegialischer Weise zu unterstützen, sowie die geistige und materielle Lage seiner Mitglieder zu heben und zu fördern. Mitglied dieser Vereinigung kann jeder unbefoholene Mann werden, wenn er das achtzehnte Lebensjahr erreicht, jedoch das fünfundvierzigste nicht überschritten hat und nachweislich am hiesigen Plage und Umgegend als Comptoir-Vote, Hausknecht, Hausknecht, Hausarbeiter oder Vater thätig ist, überhaupt einen Erwerb betreibt, wobei eine ständige Lebensweise ausgeschlossen ist. Das Vereinslocal befindet sich Alterwall unter No. 47. Der Ladenbewahrer Herr B. H. Kahrz glebt jede gewünschte Auskunft.

Verein für Handlungs-Commiss von 1858. Der Hauptzweck dieses am 25. Juli 1858 gegründeten Vereins, der Ende 1879 9005 Mitglieder und 532 Lehrlinge zählte, ist kostenfreie Engagementsvermittlung für seine stehenden Mitglieder, wie für die auftraggebenden Herren Principale. Im Jahre 1879 wurden 1232 Vacanzen belegt, davon 1116 für Commis, 116 für Lehrlinge. Seit seinem Bestehen bis zum 28. Mai 1880 besetzte der Verein 11000 Vacanzen. Mitglied des Vereins kann jeder unbefoholene Handlungs-Commiss werden und wird, sobald derselbe die erforderlichen Papiere und genügende Referenzen oder Zeugnisse beigebracht, bei passenden Vacanzen empfohlen. Unter Controle der Verwaltung, die aus 15 Vereinsmitgliedern besteht, leitet ein Geschäftsführer sämtliche Geschäfte des Vereins. Die Bureau befinden sich Kopfenmarkt No. 1 und sind, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage täglich geöffnet. In der Börse befindet sich eine Vacanzen-Tafel des Vereins. Die Statuten des Vereins werden in den Bureau desselben und vom Castellau der Börse unentgeltlich verabfolgt. Außer-

dem be
theilung
für Ge
glieder,
haben,
Jweid t
Beichlu
Gesells
Das U
Füger,
für wö
Borhan
Fortbil
und we
Seit U
leidende
krabe
Hambur
aufgabe
Der in
Hambur
gewährt
wird.
durch
Nüchtern
durch
Ve
hebung
Gelder
Beriam
besteht
A. Oeb
straße 3
Der Bo
J. Rah
J. Ehl
Ve
gegen,
leben a
glieder
beid ev
alljähr
sammlu
Ballhan
nburg),
Ve
Kriege
in Genf
im eng
vom r
Einricht
angebill
hier in
erlebte
jenes J
gegenü
Schahm
Gaedech
Decar
nimmt
sichen G
jede G
des Ve
des So
Borveri
am 16.
halten i
wählte,
patrioti
mit der
Wieder
hätten
Am 29.
Bertrag
und nu
genau
zahl we
Künfte
für ihre
mit der
des Bei
Ausstaf
eine W
dadurch
mit den
stärkten
und Be